

Hausandacht der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B.  
Schwanenstadt/Laakirchen 17.05.2020



## Vater Unser

- ein Gottesdienst für zu Hause, mit allen
- durch den Geist verbunden

*Kerze anzünden*  
*Stille*

## Gebet

Gott,  
*ich bin hier/Wir sind hier\**  
allein  
und doch durch deinen Geist alle miteinander verbunden  
Und so *feiere ich/ so feiern wir\**  
in deinem Namen Gottesdienst  
Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes

## Psalm 95 Lutherbibel

1 Kommt herzu, lasst uns dem HERRN frohlocken  
und jauchzen dem Hort unsres Heils!  
2 Lasst uns mit Danken vor sein Angesicht kommen  
und mit Psalmen ihm jauchzen!  
3 Denn der HERR ist ein großer Gott  
und ein großer König über alle Götter.  
4 Denn in seiner Hand sind die Tiefen der Erde,  
und die Höhen der Berge sind auch sein.  
5 Denn sein ist das Meer, und er hat's gemacht,  
und seine Hände haben das Trockene bereitet.  
6 Kommt, lasst uns anbeten und knien  
und niederfallen vor dem HERRN, der uns gemacht hat.  
7 Denn er ist unser Gott.

*Stille*

## Auslegung

*Lesen Sie doch den Predigttext für den heutigen Sonntag:*

*Mt 6,5-15*

*Wenn Sie die Andacht alleine feiern, machen Sie sich doch Gedanken zu folgenden Fragen:*

- Was steht in dem Text?
- Was möchte mir der Text sagen?
- Wo kann der Text wichtig für mich sein?
- In welcher Gelegenheit kann er mir vielleicht helfen?
- Was verstehe ich nicht? Kann ich sagen, was mich stört?
- Was sagt der Text über meine Beziehung zu Gott, oder Gottes Beziehung zu mir?

*Wenn Sie mit anderen zusammensitzen:*

- Jede\*r liest ein Wort oder einen Satz, der ihm oder ihr wichtig ist. Sprechen Sie anschließend über die oberen Fragen.
- Papier und Stifte sind bereit: Malen Sie eine Szene aus dem Text und tauschen sich aus: Was mache ich gemalt? Was bedeutet das für mich?
- Machen Sie ein Schreibgespräch: Wer mag schreibt einen Gedanken zum Text auf, und die anderen fügen Gedanken und Worte hinzu, bis ein großes Mosaik entsteht.

*Was sich ihr Pfarrer dabei denkt:*

### Vater Unser

Das Vater Unser kennt in unserer Region wahrscheinlich wirklich jeder Mensch ein bisschen und verbindet irgendetwas damit.

Ich selbst habe es nun wirklich oft gesprochen und kann sagen: Ich kann es.

Warum spreche ich es dennoch immer wieder? Ich brauche es doch eigentlich gar nicht.

Wenn ich das Vater Unser spreche, dann gibt es mir Raum meine Gedanken zu formen, die ich gerade selbst nicht aussprechen kann. Ich habe einen vorgefertigten Text, der mich leitet, der Meine Gedanken in eine Richtung bringen kann, die ich selbst gerade nicht sehe.

Dieses Ritual, das ich damit begehe gibt mir also in seinem vorgegebenen Schema einen riesiggroßen Raum, der mir die Möglichkeit gibt, meinen Kopf, meine Gedanken immer wieder neu zu entdecken, neu zu sehen.

Ich finde, Jesus hat uns mit diesem Gebet ein riesiges Geschenk gemacht, das wir jedes Mal, wenn wir es sprechen, neu beleben, neu ausmalen können.

Probieren Sie es doch auch wieder einmal: Sprechen Sie das Gebet und lassen ihre Gedanken frei laufen, es tut gut. Wie sooft gilt auch hier: Übung macht den Meister. Je öfter Sie das üben, desto besser funktioniert es. Es lohnt sich auf jeden Fall!

Amen!

*Gerne kann danach ein Lied gesungen werden. (Zum Beispiel das Wochenlied: „Unser Vater“ EH 9)*

## Fürbittgebet

Gott,  
Im Gebet bist du ganz nah bei mir.  
Ich kann dir meine Ängste, meine Sorgen, meine Wehklagen  
nahebringen.  
Höre mein Wort, höre meine Gedanken, meine Wünsche.  
Stärke mich auf dem Weg in die kommende Woche.

*Ich bete/Wir beten\** zu dir mit den Worten,  
die dein Sohn Jesus Christus uns zu beten gelehrt hat:

Vaterunser  
Vater unser im Himmel  
Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich  
und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.

## Segen

Sie können die Hände gerne zu einem “Segenskorbchen“ falten

Gott segne uns und behüte uns  
Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns  
und sei uns gnädig  
Gott erhebe sein Angesicht auf uns  
und schenke uns Frieden  
Amen.

*Stille*

*Kerze ausblasen*